

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 2 Mk. 25 Pfg.
Billige Ausgabe

Illustrierte Wochenschrift

Bayr. Post-Beitungsliste: No. 884
Billige Ausgabe

(Alle Rechte vorbehalten)

Kolonialspuk

Zeichnung von Bruno Pansa



„Ggghellen, ich konnte nichts gegen die Herren anrichten, weil unsere Waffen und Munition im Koffamt liegen blieben.“ — „Von den Kolonien will ich überhaupt nichts mehr wissen, lieber Freund, — als ob wir nicht dabei genug Gelegenheit hätten, und zu blamieren!“

Galeric berühmter Zeitgenossen

XIII.

(Zeichnung von O. Gultzenfoss)



Maxim Gorki

Lieber Simplificissimus!

Wenn Vereinfachlichen in der Brigade hat die 3. Kompagnie des 1. Infanterieregiments am besten getroffen und der Kadettier Gustaf von belischen Kompagnie hat mit 24 Mägen die höchste Mägenzahl in der Brigade erreicht. Der Brigadefeldkommandeur ist darüber sehr erfreut und will dem Kadettier Gustaf seine Anerkennung durch den Befehlsmann ausprechen lassen. Zu diesem feierlichen Akt ist die Kompagnie um 11^{1/2} Uhr zur Stelle befohlen. Der Hauptmann macht gekörnter Meldung, der Oberst läßt „Mäh! euch!“ kommandieren und ruft den Kadettier Gustaf vor die Front. „Sie sind der Kadettier Gustaf, der kein Vereinfachlichen 24 Mägen getroffen hat?“ — „Ja Befehl, Herr Oberst.“ — „Der Herr Brigadefeldkommandeur hat sich darüber sehr erfreut. Nennen Sie Ihren Brigadefeldkommandeur?“ — „Ja Befehl, Herr Oberst.“ — „Na, wie heißt er?“ — „Bewährt Schwitz Gustaf.“ — „Sie sind ein Dösel, und im Namen Ihres Brigadefeldkommandeurs, der sich darüber freut hat, daß Sie 24 Mägen getroffen haben, sage ich Ihnen, daß Sie ein Windbüch sind. Scheren Sie sich, Sie Kameel!“ — „Der Herr Oberst reitet davon und die höchste Greter ist zu Ende.“

In Gernowig soll ein neues Theater gebaut werden, da das alte nicht feuerfest genug ist. Im Gemeinderat erörtert eine heilige Debatte über den Füllungsraum. Ein Antragsteller fordert einen solchen für 1000 Personen, ein anderer meint, daß auch einer für 800 genügen wird. Da meinet ich ein Stabtrug zu Worte und meint: „Ach der antragene einen Füllungsraum für 600 Besucher, und zwar aus Sicherheitsrückichten. Denn — je weniger Besucher ins Theater hineinkommen, desto weniger können dann bei einem Brande umkommen. Denken Sie an Chingis!“

Zwei Künstlerinnen

Von
Otto Julius Bierbaum

Die heilige Cäcilia verneht sich, wie man weiß, sehr wohl auf das Harmonika- und spielt dem lieben Gott zum Preis sehr schön darauf herum. Doch ist sie mehr des Fortens froh und liebt das Pianissimo und schmelzendes Andante. Weil sie, wie jede Künstlerin, mit feinem und erfährt dem Sinn erkantet. Dies entkantert mein Publikum, Engel und Auermandte.

Hellona hörte lange schon Der Hymnen und Chorale Ton Mit seinem Mißbehagen. Darum begann Sie dann und wann Die Pause schon zu schlagen. Bald war sie dort, bald war sie da Mit ihrer großen Massifa. Sei's auf den Pöhlspinnen, Sei's in Südafrika, Wo sie mit frohen Milenen Schon viele Hörer sah. Jedoch, das Rechte ward es nie. Hellona zog die Sitze kraus Und murmelte verdrießlich: So eine kleine Sinfonie Kann schließlich, Nach Doktor Richard Strang: „Ich brauch' noch viel mehr Blösch und Kraach, Sei dem Gewimmter wird mit schwach;

O häst' ich Massen, Massen, Mein ganzes Seelenangehen In einem Jugenmenschen Gewaltig loszuleiten.

Indessen zog Cäcilia Mit Andrang die Harmonika Und fand (bei ausverkauftem Haus) Auf Himmel und Erden viel Applaus, Wobei der Herr Der allerbestenste Klatscher war.

Das warnte Bellonen, Es ist nicht zu sagen, Wie sehr Sie schleppte Kanonen Und Palastrogen Daber, Und prüfte die Zünder Und punzte die Schlämber Und fand: Es war das Orchester Der Moschtreibler Im trefflichsten Stand.

Und alles dem Herrn in das Ohr: Du Chor! Was sich du im Partette Und lauchst den Säufel'n Von Bergen und Schälme'n Der himmlischer Metalle! Dabel schläßt du noch ein, Und konnt' ich doch selbst der Geister Lebendiger Löse Meister: Der Welt-Kapellmeister sein.

Das ist das Amt der Herren! Die eh' mals der Carieren Blatte-Krummer waren, Sind deine Ahnen, Herr! Du sollst, wie sie, dich strecken, O Mann die Pranten trecken, Ganz Allen soll befehlen Mit seinem Fügelpaar Mosfoniens Doppelaar. Es ist bei den Mongolen Doch viel für dich zu holen; Doch wilst es dir gefohlen, Greißt du nicht hurtig zu, Du gelben Handehoren, Die schon zu froch anmerken, Weil du in Mollakforden Verkniffst zu sauler Rab. Auf, auf! Es gilt a tout.

Herr Nikolaus der Onke, Der hörte das nicht gern, Es wurde noch zu Allte Dem zeitgemäßen Herrn; Er dachte an den stillen Haag, Wo man mit delikaten Reden, von ihm geladen, Der Frage des ewigen Friedens pfleg.

Indessen, wenn er auch privat Dem Ideale holdigt, Es weiß der Herr, was er dem Staat Als Landesvater schuldig. Man kann nicht immer, wie man mag. Sein Herz blieb freilich in dem Haag Und wird dort ewig, ewig bleiben, Doch sein Verstand, Der hat erkannt, Wo jeger der Herr im Pfeffer lag, Und daß dardaus es nötig sei (hauptächlich wegen der Mand(hure)) Die gelben Hände zu Paaren zu treiben.

Und lebte mit gefentem Schädel Den schönen Friedenspalmenwedel In eine stille Ecke, wo Baronin Sattner täglich ihr Einkünfte mit einem Sackelrin In einem Futterale von diesem Kalife.

Hellona aber, toll vor Freude, fuhr In einem fertig roten Wolfenballe Zum fünf Umr, Nalm einen Canthann in die Griesenkrallen, Gaud' ihn in Blü und schied krank (in Dur Zameit, wie sie sich) auf eine Niesflöhe Von Schöne die neue große Partitur Der Sinfonie des Massenmordes, Die Welche Sind nicht darin gefant, und auch das Schlagwerk nicht.

Kanonisch hat sich auf das fürdurbare Gedicht In Köben, die den Erdball eben überdecken Und sich des Himmels Donner überhören, Orpheus dem Cäcilien Kitanen.

Die stellt das Spielen jetzt wohl eine Welle ein.

Ehltreiber, Waffertäger,
Arme Teufel, Fremdenjäger,
Dieses bunte Allerlei
Drängt sich hastig durch die Gassen;
Heute will sich sehen lassen
Mahls hoher Sohn, der Bey.

Bey heißt hier der Landesvater.
Ihn zu seh'n ist ein Theater.
Und beim Volke sehr beliebt.
Bei Arabern und bei Türken
Kann ein Herrscher prächtig wirken.
Wenn man ihm die Mittel gibt.

Ha! Jetzt kommt die Staatskassier.
Nehmen sich der Götterproff.
Voll von Orden ist die Brust.
Gold'ne Crochden, Silberkreuzen,
Und das Volk schaut selb'bergeffen,
Schaut dies alles an mit Lust.

Tschindara — Trompeten schmettern,
Säbel blitzen, Buben flattern
Auf die Bäume ringsumher.
Trommelwirbel, Hörnerlauten,
Und in zwei bis drei Minuten
Ist's vorbei. Man sieht nichts mehr.

Alles drängt und läuft nach Hause
Zu dem karg bemess'nen Schmause
Hoch bestiebt und geht.
Gold'ne Treffen, Silberquassen, —
Soll das Volk nicht gerne saßen,
Dem man solch ein Bild gewährt?

Eine wohl gepflegte Truppe?
Eine aushaferte Puppe,
Die mit Orden blinkt und gleißt?
Käfighund sitzt's der Garopier,
Ihm steht ja sein Herrscher näher
Durch Verstand und hohen Geist.

Peter Schlemihl

Dichter in Wien!!

Von

Alfred Polgar

Als der große Mann bei uns erschien, drohte er die kommerziellen Betriebe der Stadt ins Stocken zu bringen. Alle in Comptoirs, Redaktionen, Bureau verstreuten Poeten gerieten in eine nervöse Unruhe, zitterten und verlangten aufgeregt ins Freie.

Wie eine große Wurf, mitten in der Dorfstraße niedergelegt, alles, was bellt, ans der seelischen Balance wirft.

Herr Gustav Frey kammerte sich aber gar nicht um den ansehendsten Pöbelndschwarm, sondern machte die Sache amertänisch. Er ging gedankensam auf den großen Mann los und konstatirte ihn. — Bakal! Hiute gleichsam seine Klage auf dem Dichter.

Herr Frey lebte davon, daß Keute von Namen auf ihn abfärbten. Kam er längere Zeit feinem mit Bekümtheit kolorierten Menschen in die Nähe, so wurde er grau, trocken, schrumpfte ein wie Wotan und die Seinen, wenn sie freies Mepfel einathmen müssen. Er war von Beruf einer, der sich attachiert. Und er war ein Meister in seinem Beruf. Er attachierte sich wie ein zugelanfener Pudel, wie ein kronischer Magenkatarrh, wie ein Sprachfehler. Wie kommt man zu einer Million? Man läßt sich von einer Million Millionären je einen Gulden schenken. Das kann einem doch ein Millionär nicht abschlagen!

Wie wird man „ein Name“? Man attachiert sich eiflichen Keuten, die „einen Namen“ tragen. Hierbei nun verfuhr Herr Frey mitteillos. Er über-

tumpelte die Keute als ein genialer Strategie der

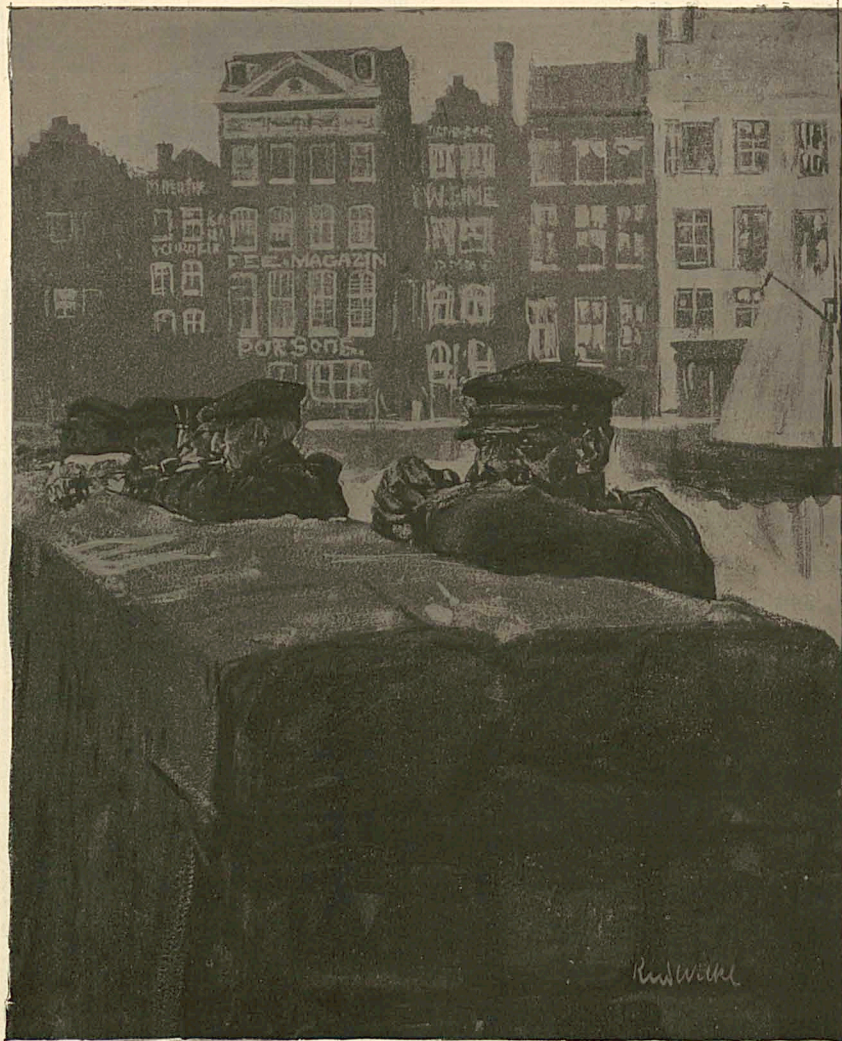
(Schluß auf Seite 6)



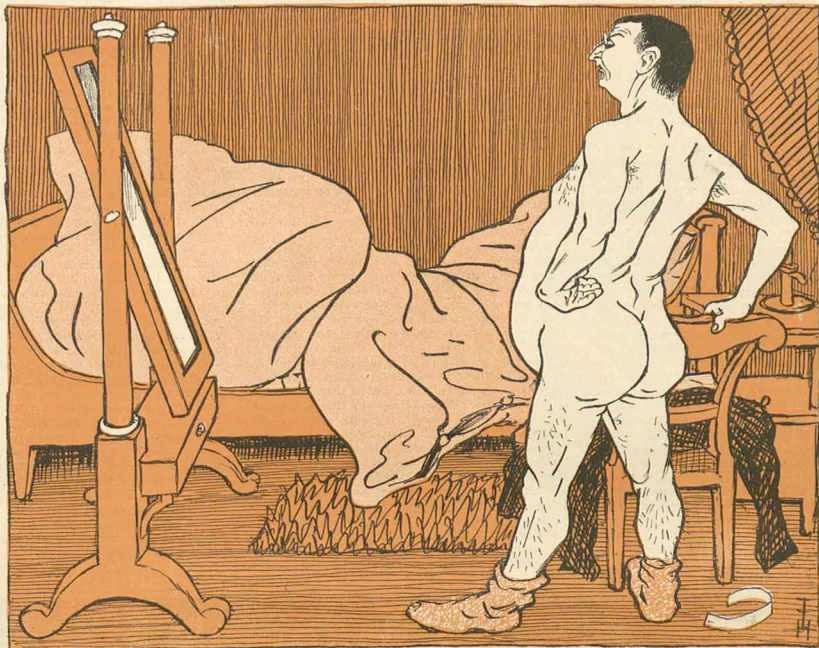
„Seh'n Sie, so 'ne Maschine is erst der richtige, ideale Arbeiter. Die braucht keine Zulage, kommt nie zu spät und is nie auf dem Kofne.“

Biertaufe

(Bilderung von Rudolf Wille)



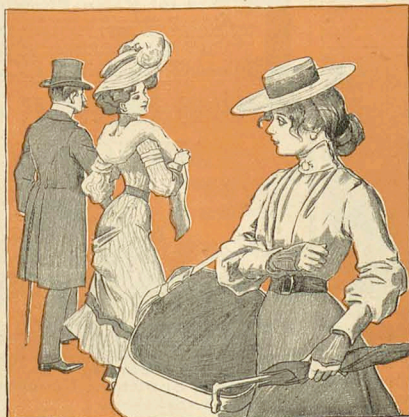
„Aufser neuen Strenger haben se ‚Wändchen‘ getauft.“ — „Mit was — mit Pischorrbräu oder Eibucenbräu?“



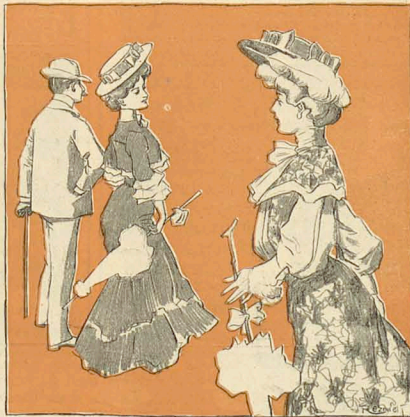
„Das verfluchte Zeit verdirbt mir noch meinen ganzen Satanismus!“

Die Entwicklung des Laufmädchens

(Zeichnungen von S. von Neiprice)



„Wenn ich doch auch so einen schönen Hut hätte wie diese Dame!“



(Fünf Jahre später): „Diese freche Person hat ja denselben Hut auf wie ich!“

Zudringlichkeit. Seine Freundschaft war ein Elementarereignis, gegen das sich nicht anknüpfen ließ. Wen's lieb, der mußte es dulden. Ehe man sich noch entziehen konnte, ob man ihn selbst hinauswerfen oder den Haarschuß rasen sollte, war man schon per da mit ihm. Als der Dichter M. in Wien vor Aufzug ging, legten, wie er selbst, kahle Poetenhähne auf seinem Hinterkopf, wo sie jagobst hin- und hermandorierten und Anzehrungsverdau überlebten.

Inzwischen hatte Frey Frey schon gefreit. „Da bin ich,“ sagte er einfach und beifrieden, „ich habe es gleich mitgebracht.“

„Wer sind Sie und was haben Sie mitgebracht?“ fragte der müde Dichter, der gerade im Nachhomer vor seinem Spiegel lag und sich raffen wollte.

„Ich bin der Frey, der Gustav Frey, Schriftsteller Frey ... Heiligung, was haben Sie da für ein Cafémerger Feuerschlaf? Ein moderner Mensch rasert sich nur mit U. B. G. Elyons Patent. Wober bejahren Sie Wober Nachahmenden? Dieses geht einfach nicht! Wir werden dann miteinander Wäsche einkaufen gehen. Hoffentlich tragen Sie Hojensträger? Ich bearteile die geistige Intelligenz eines Menschen danach, ob er Hojensträger für unentbehrlich, gleichgültig oder lästlich hält. Geniale Naturen halten Hojensträger für unentbehrlich. Ich könnte aber ohne Hosen und Griefen leben, als ohne Hojensträger. Ich entbehrte das Wöfen der Seite tiefend fünf Hefigen meine Hinfügigen über Kultur des Cafébesüchters. Mein diesbezüglicher Essay hat geradezu reformatorisch gemirrt. Seit ich ihn im „Sämler Wochenblatt“ am 23. April 1899 — aber das Datum mit Ihnen ja ohnehin bekannt nie — veröffentlicht habe, ist im Jockeyklub der Gebrauch, sich in die Finger zu schneuen, ganz abgenommen. Man muß die Keute erziehen. Gott, es ist ja nicht anständig und mühselos; aber höhere Kultur gibt höhere Pflichten. Meine Stühle über „Stiefkrägen und ihre Verhehlungen vor Gott!“ habe ich, wie gesagt, gleich mitgebracht. Hier zwei Exemplare für Sie und Ihre Frau Gemahlin und zwei Reiterexemplare für eines in der Druckerei oder irrtümlich verwendet werden sollte. Ob ich heute den ganzen Abend mit Ihnen zubringen kann, weiß ich nicht. Na ja, ich werde schon sehen, was sich machen läßt. Rastieren Sie sich nur fertig. Ich schicke einweilen die Zubringenden ab, die draußen auf Sie warten.“

„Meine Herren“, — sagte Gustav Frey, als er ins Wartezimmer des Hotels trat, — „M. kann doch schließlich mit seiner Gesellschaft verkehren, die er auszunutzen für gut findet. Der Dichter hat sich an mich angeschloßen. Ich bitte Sie also, ihn nicht weiter zu bestrafen. In England, sehen Sie, wäre es nicht möglich, daß ein Malheur Gak gleich von einer Menge Leute überfallen wird, die ihm ihre Gesellschaft anprägen wollen.“

Die bekräftigten Porten zuden zusammen, als Frey ihnen die englische Kultur abtrah und machte recht, nachdem sie ihre Begrüßungsgedichte und Essays für M. beim Postier hinterlassen hatten.

Frey indessen eilte zu seinem lieben Gak zurück, der, wie vor einem Schloß auf den Schädel befaßt, resigniert da lag und wartete, was sein nundarberter neuer Vektanter weiter über ihn bestrafen würde. Als Frey eintrat und das „Sämler Wochenblatt“ unbestreit am dem Tisch liegen sah, rangelte er ein wenig die Stin. „Ich lebe“, — sagte er — „Sie werden meinen Essay in Ruhe lesen. Die werde ich Ihnen verschaffen. Ich werde Ihnen alle Beihäger von der Kürze weisen — alle.“

„Sie können jetzt ein Bad nehmen“ — laut er fort; „am 1. Uhr hole ich Sie zum Essen ab. Nehmen Sie englische Seite nach dem Speifen? Ich bitte, nehmen Sie Seltene: Es wäre für mich geradezu eine überflüssige Devotion, wenn Sie nicht lebensfähig wäre englische Seltene hätten.“

Ein wenig Seltene wußt zusammen wie ein leises Gewitter im Morgen, es reizte die Atmosphäre. Uebigen trachten Sie, noch vor dem Speifen Stuhl zu haben: Ordnung in den Gekörmen ist wertvoller als ein gutes Gewissen. Schade, daß mich Oskar Wilde nicht gefannt hat. Unsere Intellekte hätten prächtig miteinander banquiert... Der Mann ist nie nach Wien gekommen“, sagte er stänkeförmig hinzu. ... Im Uebigen ging es U. bei Frey nicht schief. Er bekam anständig zu essen und zu trinken, wurde mit Damen, Frauen, Wöfen u. dgl. befaßt gemacht und erhielt an geistiger Anregung Meß, was ein moderner Mensch brauchen kann. Sie Dichter aus dem Reich speziell hatte Frey immer vorräthig; Echte Original-Wöfen-Gesellschaft mit ganz überlegenem Synismus; hübsige Debatte über „Mykster und Leßheit des Christentums“ (ausschließlich von Juden geföhrt); Disquisition im Wienerischen Jargon über das Wienerische (ausschließlich von Herren aus Ungarn und Mähren

beiritten); Fremde interessiert das Thema immer. Der vorerwähnte junge Kyker Kohn litt sehr darunter, daß seine Anzehrung an U. möglich war. Entschloßen trat er auf Frey zu und sagte:

„Herr Frey, ich habe eine Bitte an den Herren: Können Sie mit U. für eine Dietetische, ich brauche ihn dringend, famillienärztlichen. Meine Grotkutter aus Osnabück ist hier ...“

„Es war nie nichts. Frey blieb unerwidelt. Er hielt die keine feil und nur einmal magte er locker losgehen. Am Vortagsabend, beifemwegen U. eigentlich nach Wien gekommen war, Frey spannte den Dichter erst knapp vor Beginn aus, wie ein Wädiger seine befristete Bezie nur dann aus dem Käfig läßt, wenn sie in die Manege muß. Gleich nach der Produktion fing er bei U. Dichter wieder ein und nahm im Künstlerzimmer dankend die Gratulationen zu U's literarischen Erfolgen entgegen.

Als U. Wien verließ, war er von Kopf bis zu Fuß über und über angepöft mit freyden Intimitäten; was er, der ohne Regenbogen während eines Wolkenbruchs freier, sehr, tiefend von Wasser beirteht.

Zwei Wochen später kam der Dichter B. nach Wien. Er war noch beirteht als U. Diesmal wartete Frey (der am Bahnhof) und hatte es gleich mitgebracht. Das rechte überflüssige Journal, das B. zu Geföhrt bekam, war das „Sämler Wochenblatt“ vom 23. April 1899 (nicht einem Referenzexemplar für alle Fälle). Der Anbruch zum Kyker zum Hotel, mo der Dichter abgehen wollte, war ein ungeschener. Der B. sollte nicht zu weit gehen, sondern werden wie der U. In den Vancomprovis wurde nach U. Adressen gemacht, um den plötzlichen Mangel an Arbeitskräften auszugleichen. ... Über Frey balbete sich nicht, daß B. im Hotel Quartier nahm, sondern führte den Ueberehen in die freie eigene Wohnung.

„Ich habe ich mit U. ganze Nachmittage verplaudert“, sagte U. „Ich bin nämlich — es wüßte Sie interessieren, das ist erfahnen — U. Intimier Wiener Freund. Während seines ganzen Aufenthaltes ist er nicht von meiner Seite weggegangen.“

„Es ist merkwürdig“ — sagte seine Frau hinzu — „weil die Anziehungskraft Gustav auf alle höher organisierten Menschen ausübt!“

Ergänzung der täglichen Nahrung mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Homme's Haematogen

DR. Homme's Haematogen

Wichtige wissenschaftliche Versuche bewiesen

rasche Hebung der körperlichen Kräfte, schnelle Appetitzunahme, Stärkung des Gesamt-Nervensystems.

bei Kindern, jeden Alters wie Erwachsenen.

von Tausenden u. Aerzten des In u. Auslandes glänzend bezeugt!

Moussy Champagne in Deutschland auf Flaschen gefüllt. Extra dry M. B. — Garantie für Originalität und Flaschengährung. (508)

A. Bonché & Cie., Filiale Hoehelm a. M. Für Gastwirthe ganz besonders zu empfehlen.

Erfinder-Zeitung, München XI. Organ für Erfindungs-Schutz u. Verwertung. Inhalt: Patent-Angelegenheiten, alle Postanstalten, — Einzelnummer 50 Pf., durch den Verlag. (108)

Was ist Reise-Cheviot?

Ein eleganter Anzugstoff in modernem Schnitt, rein Schweizer, unzerreißbar, 140 cm breit, 8 Meter Kosten 20 Mark. Direkter Versand nur guter Stoffarbeiten aus Aachen. Paletot, Hosen bei billigen Preisen. Jeder gerne Vergleich überlassen. — Verlangen Sie Muster kostenlos und portofrei.

Wilhelm Boetcke, Düren 61 b. Aachen.

Fabrik fotogr. Apparate auf Aktien vormals **R. Hüttig & Sohn** Dresden. * Berlin. * Wien.

Spezialitäten:

- Hand-Cameras
- Klapp-Taschen-Cameras
- Film-Cameras „Lloyd“
- Schlitzverschluss-Cameras
- „Record“
- Stativ- und Reise-Cameras.

Preisliste gratis und franco. Bezug durch alle photographischen Handlungen.

ALMON

ALFRED CALMON & CO. GEBL. 1871. ALFRED CALMON & CO. GEBL. 1871.

JOOSS SÖHNE & Co

MÜNCHEN.

Zweirad-Motoren. Prospekte gratis u. franco.

Wird von dem hervorragenden Professor und Aerzten als bewährtes Mittel bei **Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane, wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten,** und namentlich auch in der **Reconvalescenz nach Influenza** empfohlen.

Hebt den Appetit, u. das Körpergewicht, beseitigt Husten u. Auswurf, bringt den Nachtschweiß zum Verschwinden.

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.

Man achte darauf, daß jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chemische Fabrik, Basel & Grenzach.

Sirolin

Thalood „Roche“ 10, Orangenstr. 140

Sanatogen

für die Nerven

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Broschüre auf Wunsch gratis und franco durch
BAUER & CIE, Berlin SW. 48.

BAD KOHLGRUB

Stahl- u. Moor-Bad, Klimat. Höhenkurort.
Hochalpine Mineralbad
Deutschlands, 900 m ü. d. M.
Heilkräfte, gesunde Salzwasser-
Bäder.

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn I. Schl.

wird Anstaltler empfohlen gegen **Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinschmerzen, Diabetes** (Zuckerkrankheit), die verschiedenen Formen der **Gicht**, sowie **Gelenk- Rheumatismus**, Ferner gegen **katarthale Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen**, gegen **Magens- und Darmkatarrhe**. Die **Kronenquelle** ist durch alle Mineralwasseranstalten und Apotheken zu beziehen. Brochüren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.

Brief- und Telegramm-Adresse: Kronenquelle Salzbrunn.

Die intensive gelungene Inanspruchnahme und Uebersicht in unserem bestgeeigneten Badeort.

HERREN

oder längere oder vorzeitige Abnahme der besten Kraft, woraus dann mehr unglückliche Familienleben resultiert, als man ahnt. Was darangeht wahrzunehmen oder **Erhaltung** zu erfahren, entweder durch seinen Arzt oder durch direkten Bezug unserer sehr instruktiven Broschüre mit reichlich erhaltenen Geschenken erster ärztlicher Autoritäten, sowie mit geschicktem Korb- und zahlreichen Klombenbeständen.

Preis Mk. 0.80 franco als Doppelbrief. (32)

Paul Gassen, Cöln a. Rh., No. 56.

EISENWERK MÜNCHEN A.G.



VORM. KRIESSING - C. MORDELLI.
Abtheilung I
Brückenbau, Eisenhochbau,
Kesselschmiede. (32)
Abtheilung II Bauschlosserei.
Abtheilung IV
Stalleinrichtungen.
Katalog und Kostenanschläge gratis.

Dr. R. Krügener, Frankfurt a. M.

Beste und grösste Spezialfabrik für Handcameras.
Weltberühmte
Deita-Cameras
A die mögl. Sorten für Film und Platten.
Strenge wissenschaftl. durchgeführte Konstruktion. Prakt. u. handl. Einr. Gedieg. sol. Arb. Reich illust. Preis- u. Beschreib. wahren. In allen Handl. phot. Art. zu haben.

Stellung. Existenz.
Prosp. gratis. Grats. Probe gratis.
Britischer patentierter **Unterrieh.**
BUCHFÜHRUNG
Buch, Correspond., Entwerf., Stenographik, Schnell-Schreib-Schrift.
Grats. Probe gratis. Britischer patentierter **Unterrieh.**
Erstes deutsches Handel-Abb.-Verfahren.
Otto Siede - Eibing.

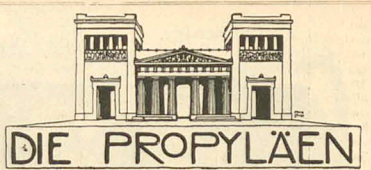
„Superior“-Fahrräder
sind auch für Saison und unbedingte die besten und trotzdem ausserordentlich billige. Jedes dieser 2 Fahrräder ist ein Fahrrad. Die meisten Einzahlige, der Ihnen kostenlos zugestellt wird, dennoch bildet reichhaltige Auswahl bei allerbilligster Preisstellung.
Hans Hartmann, Eisenach 44.

System **SCHERZ LANGSCHEIDT**
Kaufmännische Unterrichts-Abteilung für den Selbstunterricht. Die wichtigste gratis u. gratis. Probekosten vom Verlag Dr. P. LANGSCHEIDT, Berlin SW 11, Mohrenstr. 134.

Für Jung und Alt!
Klappcamera „Picolet“
(essenzlich geschätzt!)
Mit „Picolet“ kann Jedermann sofort photographiren, mit oder ohne Stativ; Quer- u. Tintenaufnahme! Preis mit akkumul. Zelle, Chauschalen, Exsikkator u. Gebrauchsanweisung:
Gr. I für 20/25 Platten M. 12.—
„ II „ 20/25 „ „ 17.—
Statt extra M. 8.00, franco gegen Nachnahme direkt von der Fabrik
Hantausch & Zimmerhackel, Dresden, 27b.

Behverhörigkeit, Ohrenschmerzen etc. u. Heilung durch ein neues Massage-Verfahren. Von Dr. Totanus (1.20). **Fettlebigkeit** u. Heilung, Dr. Struch (0.80). **Hausorchiden** u. Heilung durch ein erprobtes Verfahren, Dr. Paszkowski (0.60). **oder** sein eigenes Krakerat? von Dr. Paszkowski (0.25). **Denno's Verlag, Leipzig 14.**

Korpulenz fettlebigkeit
wird beseitigt durch d. **Teufelskugel**. Preis: 2.50 Mk. plus Post. Art. zu haben.
D. Franz Steiner & Co.
Berlin 12, Königstr. Nr. 78.



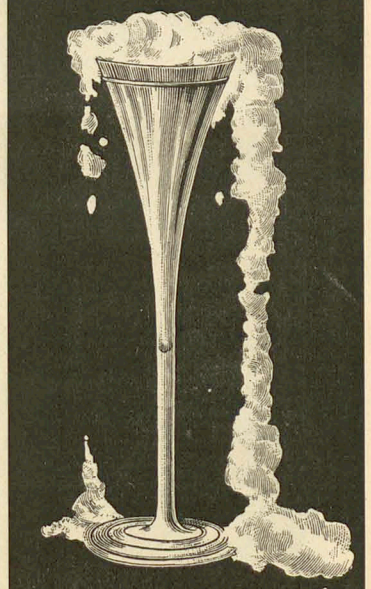
DIE PROPYLÄEN

Klerrind-Heilkräftige Badwasserheide — Sägeritter: Edward Engel — herausgegeben für ihre Abnehmer von der „Alldeutschen Zeitung“ — Gröndert: Johann Düring u. Stritzel, Druck und Verlag der „Alldeutschen Zeitung“, 38 u. 40, Hauptstrasse für „Alldeutsche Zeitung“ mit „Propyläen“ in München und bei den Verfassern mit „Lese-Zeitung“, 30, 31a, 32a, 33a, 34a, 35a, 36a, 37a, 38a, 39a, 40a, 41a, 42a, 43a, 44a, 45a, 46a, 47a, 48a, 49a, 50a, 51a, 52a, 53a, 54a, 55a, 56a, 57a, 58a, 59a, 60a, 61a, 62a, 63a, 64a, 65a, 66a, 67a, 68a, 69a, 70a, 71a, 72a, 73a, 74a, 75a, 76a, 77a, 78a, 79a, 80a, 81a, 82a, 83a, 84a, 85a, 86a, 87a, 88a, 89a, 90a, 91a, 92a, 93a, 94a, 95a, 96a, 97a, 98a, 99a, 100a.

Bad Buchenthal

Gegründet 1842. — Stat. Tüwil, Kt. St. Gallen, 600 m ü. d. M. — Mal-Östlicher. **Hydrotherapie: physikal.-gymnast.-diätet. u. psych. Behandlung.** Prospekt gratis und franco. Die Besitzerin: **Wwe. A. Karcher.**
Der Arzt: **Hob. Vogt am Bern.**

CHAMPAGNE STRUB



BLANKENHORN & CO.
ST. LUDWIG.

Radfahrer
das Ideal aller Radler!
Die von keiner anderen deutschen, französischen oder englischen Fabrik auch nur annähernd erreichte Anzahl verkaufter Radfahrer (gegen 200,000) in jedem der letzten Geschäftsjahre bestatigt uns darüber, dass kein Fahrrad so beliebt und begehrt ist, wie die berühmte Marke „Brancho“.

Aus dem Kohlenrevier

(Zeichnungen von Wilhelm Schuf)



Über der Erde — 50% Dividende,



unter der Erde — 50% Sterblichkeit.

Beiblatt des Simplificissimus

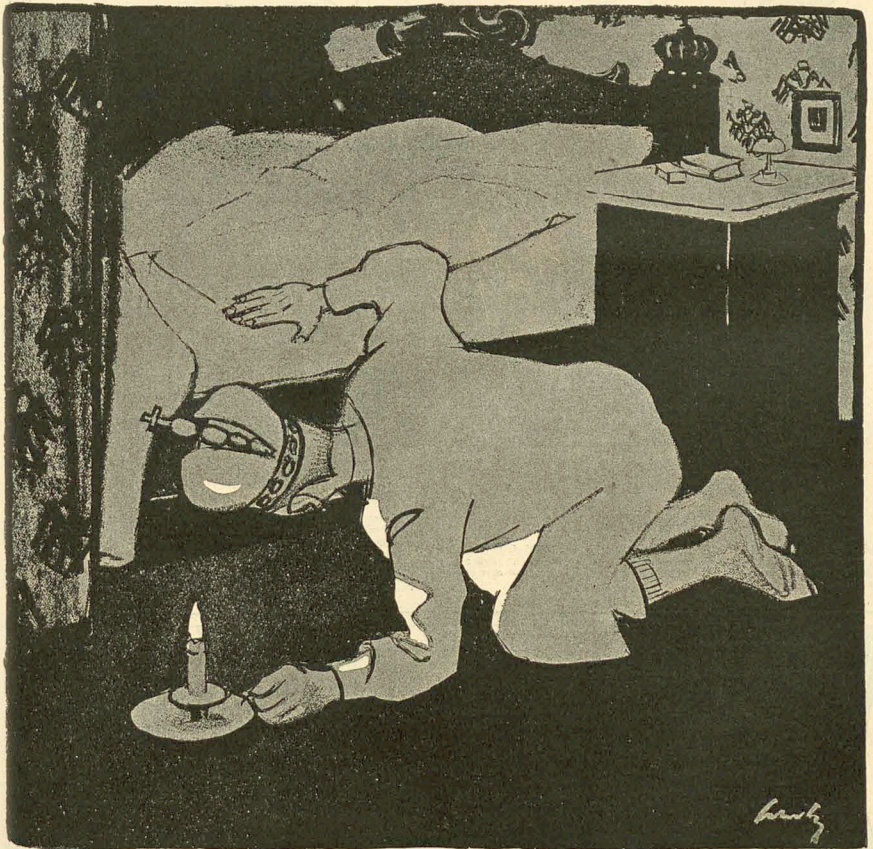
München, den 24. Mai 1904



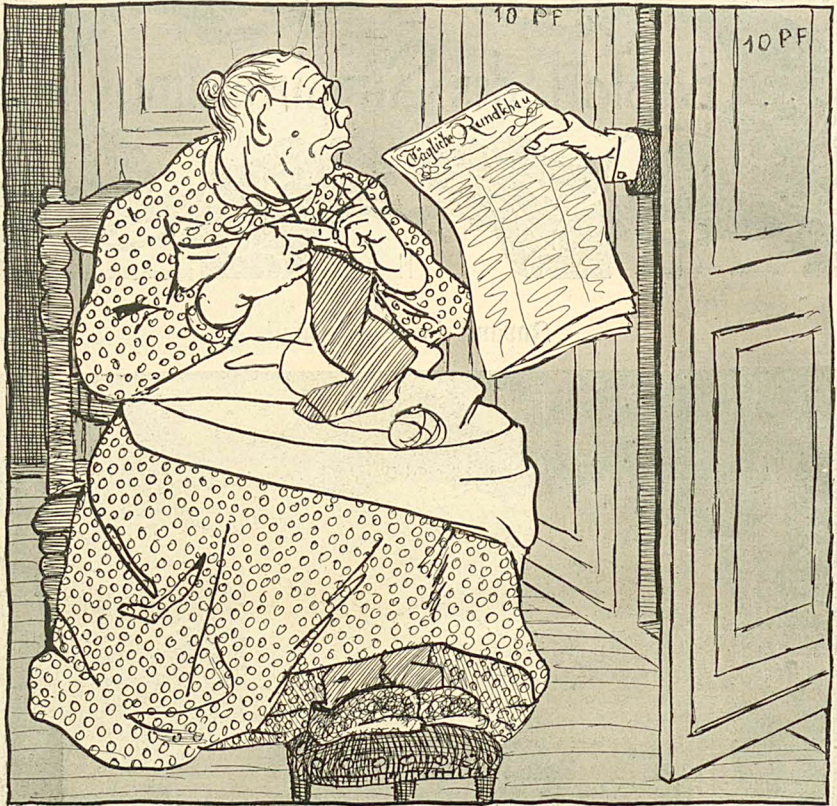
Verlag von Albert Langen in München

Japanik im Zarenpalast

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



„Ich muß doch erst mal nachsehen, ob kein Japaner unterm Bett liegt.“



„Geben Sie mir 'ne andere Zeitung, mit dieser mach' ich mich zu schmutzig.“

Lieber Simpliciſſimus!

Graf Schack, dessen flüſſige Seite der Wig nicht war, glaubte ſehr ſchmerzhaft zu ſein, als er Kenbach nach deſſen Mobilisierung fragte, wie er ſich jetzt als „Herr von“ fühlte: „Ah“, antwortete Kenbach, „das läßt ſich nicht beſchreiben; das iſt zu schön! — aber die letzte Nacht bürgerlich, — das war fürchterlich!“

Hermann Keul, der Münchner Generalmuſſikdirektor, gehörte zu Kenbachs nächſten Freunden und bemühte ſich als ſolcher, ihn auch zum Wagnerianer zu machen, indem er ihn ſeit ſeiner Zeit zu ſeiner merkwürdigen, eine Wagneraufführung zu beſuchen. In die Schaar der Wagnerianer konnte Kenbach aber doch nicht aufgenommen werden, was begreiflich erſcheint, wenn man vernimmt, was er einmal zu Keul ſagte, als der ihn um ſeine Meinung über das Kunſtwerk Wagners bat. „Großartig!“ ſagte Kenbach, „nur iſt es ſchade, daß man bei Wagner immer mit dem Götterzug ins Paradies beſördert wird.“



Kaiser Friedrich Quelle

Natron-Lithion Quelle

Vornehmstes Tafelwasser.

Bewährt gegen Gicht u. Rheumatismus. Leicht verdaulich, daher unentbehrlich für Magenleidende.

Offenbach a. M.

5000 Mark Belohnung

für Barflose und Kahlköpfige.



Hart und Haar schätzlich in 8 Tagen durch unser dänisches „Mos Balsam“ her-
vorgeföhren. Alt und Jung, Herren und Damen brauchen nur „Mos Balsam“ zum Krönung-
von Hart Abgebenheit und Haar, denn es ist bewiesen worden, dass „Mos Balsam“ das
einzigste Mittel der modernen Wissenschaft ist, welches während 8 bis 14 Tagen,
durch Einwirkung auf die Haarpapille dieselbe derartig befreit, dass die Haare gleich zu
wachsen anfangen. Unabklinglich garantiert.

Ist dies nicht die Wahrheit, zahlen wir
• 5000 Mark baar •

Jedem Barflosen, Kahlköpfigen oder Dünhaarigen, welcher Mos Balsam sechs
Wochen ohne Erfolg benutzt hat.

Obwohl wir sind die einzige Firma, welche eine derartige Garantie leistet. Aerztliche
Beschreibungen und Empfehlungen. Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt.

Betroffend meine Versuche mit Ihrem „Mos Balsam“ kann ich Ihnen mitteilen, dass ich
mit dem Balsam durchaus zufrieden bin. Schon nach 8 Tagen erschien ein deutlicher Haarspross,
und trotzdem die Haare bald und weich waren, waren sie doch sehr kräftig. Nach 3 Wochen
nahm der Hart langsam seine natürliche Farbe an, und dann erst fiel die außerordentlich günstige
Wirkung Ihres Balsams recht ins Auge. Insofern verleihe ich U. G. Dr. Fr. Vogt, Kopenhagen,
Ich, Unterzeichnete, kann jedoch den echten dänischen Mos Balsam als ein unfehlbares Mittel
zum Hervorrufen von neuem Haar empfehlen. Ich habe lange Zeit ein starkes Haarsüßel gelitten,
das sogar nackte Flechten im Haare erschienen. Nachdem ich aber Mos Balsam während
3 Wochen benutzt habe, fing das Haar wieder an zu wachsen an und wurde dicht und schwer.
Frl. M. G. Andersen, Ny Vestergade 8, Kopenhagen.
1 Paket „Mos“ 10 Mk. Dieser Verpackung. Durch Veranlassung oder Nachnahme an
erhalten. Man schreibe an das grösste Spezialgeschäft der Welt:

Mos-Magasinet, Copenhagen 4, Dänemark.

(Postkarten sind mit 10 Pfennig-Marken und Briefe mit 5 Pfennig-Marken zu frankieren.)

Photograph Appare

Von einfacher aber außerordentlich auf
ausgezeichneten, preisgünstigen
Apparate von H. S. von H. S.

Christian Taubert
Wiesbaden.

+Magerkeit+

Schöne volle Körperform durch einen
orientalischen Kraftpflanz, preisgünstig
goldene Medaille Paris 1875. Hygien-
Anstalt in 6-8 Wochen bis 20 Pfund
Gewinnung gelangt. Preis 10 Mk. inkl.
Schwindel. Viele Dankbescheide. Frau
Carlton 3 Mk. Postanweisung oder Nach-
nahme mit Gehaltsbescheinigung.

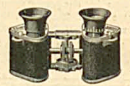
Hygien. Institut
D. Franz Steiner & Co.
BEELIN 18, Königstrasse 78.



Die Flagellomantie

(Verfasser des Harz- u. Seife)
von Dr. Eugen Dührer
Preis 10.- elegant gebunden 11.50 Mk.
Ausführliche Prosa, gratis u. postal.
Zu beziehen durch:
M. Ziffenthal, Verlag, Berlin N.W.

Goerz-Triöder-Binocles



für Theater, Jagd, Sport, Reise, Militär.

Erstklassiges Fabrikat. Viermal grösseres Bildfeld als
Ferngläser alter Konstruktion. Äusserste Bildschärfe.
Handlich und bequem. Einstellung für verschiedene
Augentfernungen usw. — Bezug durch optische Ge-
schäfte oder direkt, Katalog gratis durch

Optische Anstalt **C. P. Goerz** Aktien-Gesellschaft

Berlin-Friedenau 3

London New York Paris

Sieben erschienen
Die schwarze Gefahr
des 12. des Jahres
die wahre Ur-
sache der Ausbreitung
der schwarzen Pest
Hochachtungsvoll
Preis-Kat. ohne 25 Pf. Vorname-Dung 7 Pf.
Verlagsgesellschaft, Walter Röhmann
Leipzig
Frobergstrasse 31.

2, 2³/₄, 3/1 HP
betriebsicher,
leistungsfähig auf
stärksten Steigungen.
Viele erste Preise.
Express-Fahrradwerke Akt.-Ges.
Neumarkt bei Nürnberg. * gegründet 1882.

Caesar & Minka
Rachendzüchtere u. Handlung
Züchter (Preussen).
Edelste Raachende
Jeden Gees (Wach-, Remouirer-, Berg-
geilt-, Jagd- und Damen-Hunde) von
einem Elterndog und Bruchteil bis
zum kleinsten Salen Schosschändchen.
Der erweist Preise und Ab-
bildungen von 50 Rassen gratis und
trunk ebenen Prospekt ihrer Erziehung
des Hundes.
Grosse eigene permanente Ausstellung a. Bahn. Zahna.

Parsival Weinrestaurant
85 Amalienstr., 88, früher Königsplatz.
Reguläre Küche. Hans Ernst.
REFORM-FEDER
H. S. von H. S.
Gross M 2.20, Sortiment 3 Dutzend M. 70

AMERICAN HYPNOTISIEREN
mit HYPNOTIC DISC
HICKS'S VERLAG LEIPZIG 89.

F. OELS, Wagenfabriken.
Breslau 1, Hummerle 16. * Stettin: Am Königshof 2.
Grossartige Ausstellungen von Luxuswagen aller Art.
Fabrikate ersten Ranges in neuesten Formen zu billigsten Preisen.
Specialität:
Leichte Landauer, Land-
daulets, Coupés, Mylords,
Mylorrettes, offene Phaë-
tons, Selbstfahrer, Sand-
läufer, Pflerschwagen,
Gesellschaftswagen, Feld-
wagen und Dog-carts.
Angehört mit Wasserbad, auf Wunsch frachtlos Station, geru zu Diensten.
Höchste Auszeichnungen: feinste Empfehlungen.

Sensationell - Neu erschienen.
Bilz Zukunftsstaat
Staatsverrichtung im Jahre 2000
ca. 500 Seiten. Preis nur M. 1.50.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder
direkt von F. H. Bilz Verlag, Leipzig.
Der bekannte Verleger unterstützt in
diesem Buche seine praktischen, er-
probten Vorschläge und Ideen zur Verwirklichung
jedermann ein sorgfältig, glückliches
Dasein sicher gestellt wird. (181)

Die dreizehnen Kiefer werden
geben, sich bei Befehlungen
auf den „Simpliciss-
mus“ beziehen zu mögen.

Göricke's Westfalen
bekannt durch hervorragende
Qualität!
Bielefelder Maschinen und Fahrrad Werke
GEG. 1874 * AUG. GÖRISCHE * GEG. 1874
Abt. I. Filiale: Abt. II. Maschinen. Abt. III. Motorschiffbau

München, den 24. Mai 1904

Illustrierte Wochenschrift

Verlag von Albert Langen in München

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditoren und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Angabe per Nummer 20 Pf. ohne Frachtpost, pro Quartal (12 Nummern) M. 2.25 (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Österreich-Ungarn M. 2.-, im Ausland M. 7.-), pro Jahr M. 9.- (bei direkter Zusendung M. 12.-, resp. M. 14.40). Die Extra-Angebote, die im Sonderheft für den Sommer-Paier herangezogen sind, kosten pro Nummer 20 Pf. ohne Frachtpost, pro Quartal M. 2.50 (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Österreich-Ungarn M. 2.00, im Holze verpackt M. 6.-, im Ausland für in Rolle M. 7.-), pro Jahr M. 14.- (bei direkter Zusendung M. 16.80, im Holze verpackt M. 24.-, im Ausland für in Rolle M. 28.-).

Der Hochstapler



(Zeichnung von J. U. Eng)

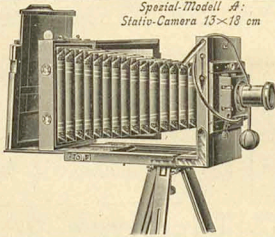
„Gorra, America! Ein Land, wo mich niemand kennt!“

Photographische Apparate

aller Systeme, sowie alle Zubehör- u. Bestandteile liefern wir zu mässigen Preisen u. in allen Freislangen gegen geringe Teilzahlungen.

Reich illustrierte Kataloge übersenden wir auf Verlangen gratis und frei!

Spezial-Modell A:
Statio-Camera 13x18 cm



Ganz besonders empfehlen wir die Anschaffung unserer Spezial-Modelle, wie z. B. des vorstehend abgebildeten, das wir gegen Zahlung einer **4 Mark** versenden. Dieser Apparat aus sehr haltbarem Nussbaumholz mit polierten Messingteilen ist für Plattengrößen 13x18 auch 9x12 und 8x12 geeignet. Er besitzt doppelten Bodensatz mit Zahntrieb, hoch und weiches verstellbares Objektivtrieb, darschaft kundlich erhabene Kalkkohlen mit Lederdeckel und wird mit 3 Doppelkassetten, Extra-Objektivtrieb, einem Inverser Hartkorken doppelgläseriges Objektiv (Rapid-Apparat) mit irisierendem, Leuxalux-Verchluss für Zeit- und Momentaufnahmen, sowie einem zweifelligen Stativ geliefert. Ferner liefert wir, ein Photographieren fix und fertig herstellendes Kissen, eine Ansichtskarte enthaltend 1 Einzelfeld, 1 Druckeinstellung, 1 Kopierrahmen, 2 Leuchtblenden, 1 Plattenhalter, 1 Blasenmer, 1 Becherglas, 12 Platten, 1 Paket Celluloidpapier, je 1 Flasche Essigweine, Platten und Zinnblech, 20 Ammoniak, 1 Anlehnung. Preis des kompletten Apparates **Mk. 85.-**. Die Ansichtskarte enthält den Text: „Anzahlungen, höhere Daten oder Querarbeiten nach Belieben. Bei Barzahlung 10% Rabatt.“
Wir garantieren für die absolute Leistungsfähigkeit aller von uns gelieferten Apparate und Stenien mit Probierblenden zu Diensten.

Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

Richard Nordhausen über OTTO WEININGER'S

Metaphysik der Geschlechtslehre, die Psychologie und Physiologie des Weibes behandelt worden. Es grast einem vor der unheimlichen Geschlossenheit und dem furchtbaren Geist des Buches, wie einem vor dem Lichtschimmer graut, der beim Fackelspiel auf dem geschichtlichen Hinterbilde fällt. Aber man muß das Buch lesen, muß es, muß es. Eine Analyse ist zwecklos, weil analysieren hier unsterbliche Geisteskräfte des Weibes, sein ungedrungenes Feis. Wohl könnte die Kritik da und dort eingreifen, wohl regt sie Lust an sprachenreichen Auslegungen den mit Ideen Fangebill verbundenen Schwärmen in starker zu geistreichen Verwicklungen, doch dieser Bemerkungen sind mehr Randbemerkungen, mehr behaltend gesprochen. Sie können und unterstützen den großen, starken Kopf nicht. Die Weibsbilder sind, nicht nur in der Darstellung, sondern auch in der Ausführung, außerordentlich gelungen zu verstehen, und um ihm kein Unrecht zu tun, heißt nur das Mittel übrig, daß ich Ihnen dreimal empfehlen habe.

Geschlecht und Charakter.

Drei starke Auflagen in 9 Monaten. Preis M. 60 Pf.; geb. 10 M.
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. (Verlag von Wilhelm Braumüller in Wien und Leipzig)

Verlag von Greiner & Pfeiffer, Stuttgart
Sachen erziehen:
Kriegsbriefe
aus den Jahren 1870-1871
von **Hans v. Kreitschman**
weldand General der Infanterie
2. Auflage, 8 Gb., gebunden 6 Gb.
... Das ist eine tolle Geschichte aus dem Feldzuge von 1870, wegen der Schönheit der Briefe, trefflich illustriert, baricelliert usw. doch mit vielen interessanten militärischen Zeugnissen.
Es bezieht sich durch die Buchhandlungen

„Aeskulap“
Kessentüren
Fertiggestellte Kesseltüren mit Dampfventilieren
Inversen Schieberarten & Nebeneinrichtungen
Ausserordentlich billige Preise
35
aus Stahl
3 M.
Machen Sie einen Versuch!
Carl Claus
Wiesbaden
Kaiserliche Patentbesitzer

An die grosse Glocke
muss es geklingt werden, dass
Caesar-Fahrräder
auch in der Saison 1904
die besten und allerbilligsten
sind. Verlangen Sie gratis und franco neusten 100 Seiten starken Hauptkatalog, der reiche Auswahl enthält in Glocken-, Laternen-, Pneumatik-, Nähmaschinen, Achsen, Cones, Schalen, sowie Nähmaschinen, Schallplattenapparate, Phonographen, Petroleumlampen, elektrischen Lampen zu massigen billigen Preisen enthält.
F. A. Lange, Leipzig 42,
Karlsruhestr. 22.

Wie werde ich energischer?
Durch die modernste Methode Löbmann-Lövy. Maßlose Geltung von Energiegefühl, Gedächtnis, Diszipliniertheit, Eigenwert, Gedächtnisfähigkeit, Angewandtheit, Profieren, Gedächtnisfähigkeit, Schärffähigkeit, Verheissung und Krennfragen und anderer Formen. Inhabende, Willensfähig, energiegeladener. Reduziert mit solchem Wissen um Fortschritt der Bildung ganz. **Leipzig 39, Steuben-Strasse 17/18, Knecht, Nr. 39.**

Mädler's Patentkoffer,
patentiert in allen Kulturstaaten, überflüssig aller bisher Dagewesenen an
Haltbarkeit, Eleganz und erstaunlicher Leichtigkeit.
Nicht zu verwechseln mit Ichnenarten- oder Koffer-Geht-Koffern.

D. R.	50%
Pat. Nr.	Gewichts-
85 678	Ersparnis

Länge	Breite	Höhe	Preis	Länge	Breite	Höhe	Preis		
Nr. 581	60	43	cm 23	M. 65.-	Nr. 591	60	43	cm 43	M. 75.-
Nr. 582	75	47	cm 28	M. 75.-	Nr. 592	75	47	cm 43	M. 85.-
Nr. 583	80	49	cm 30	M. 85.-	Nr. 593	80	49	cm 43	M. 100.-
Nr. 584	90	51	cm 32	M. 105.-	Nr. 594	90	51	cm 43	M. 120.-
Nr. 585	100	54	cm 34	M. 115.-	Nr. 595	100	54	cm 43	M. 140.-
Nr. 586	110	58	cm 36	M. 135.-	Nr. 596	110	58	cm 43	M. 160.-
Nr. 581-583, 591-592	und mit 1 Einsetz, 500 mit 2 Einsetz, 500 mit 3 Einsetz.								

Moritz Mädler, Leipzig-Lindenau.
Verkaufsstelle: **LEIPZIG BERLIN HAMBURG**
Petersstrasse 8, Leipzigerstrasse 10/101, Nimmerw. 94.

Leipziger MOTORWAGEN
DÜRKOPF u. C. A. G. BIELEFELD

Prüfet Alles und das Beste behaltet!
Der beste Pneumatic ist und bleibt immer

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co. Radebeul-Dresden

erzeugt ein zartes, reines Gesicht, rösigen, jugendliches Aussehen, welche sammtweiche Haut, hochschöner Teint, blühendes Sommergesicht sowie alle Arten Hautkrankheiten, z. B. 50 Ffg. in allen Apotheken, Drogen-, Parfüm- und Seifen-Geschäften.

Shurrbart! Streng reell.
Nein Schwindel.

Harasin überlegt bei Haar- und Bartwuchs mit ununterbrochenem Fortschritt. Die feinen Queden wachsen sich, entstehen sich bald später dichtem, und durch Gebirge mit glänzenden Farben, werden angetrieben. Handlich bequeme Wirkung. Preis pro Packung 12 Pfg., 24 Pfg., 48 Pfg. in 1/2, 1/4, 1/8. Garantie: Bei Mangelung Geld zurück. Bei Mangelung Geld zurück. Bei Mangelung Geld zurück. Bei Mangelung Geld zurück.

Ein Quer in der Krone (Bügel) liefert. Ein Quer in der Krone (Bügel) liefert. Ein Quer in der Krone (Bügel) liefert. Ein Quer in der Krone (Bügel) liefert.

Stottern

heilt harmlos nach eigener Entdeckung. Ausere, und in bis binnen 20 bis 30 Tagen mit Robert Krast, Berlin N.W., Postf. 20, 2012er Str. 124. Preis: 2 Mk., 4 Mk., 6 Mk.

Amateure!

Eine Filmaufnahme kostet statt 30 Pf. nur 10 Pf. bei einem „Mutabor“ ist ein Filmapparat. Man kann mit seiner Hilfe in einer grossen Camera (bis zu 11 x 11 cm) nach dem schmalsten Film umwenden.

Reno's Mutabor

Ueberrall Patente angemeldet. Preis: 7,50 Mark. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. Vertreter im in- u. Ausland gesucht. Prospekt gratis nach franco. Sie haben in allen einschlagigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, nach direct portofrei zu beziehen nach Vereinbarung des Betrages oder gegen Nachzahlung (20 Pf. mehr) von Reno & Co., Berlin W. 4, Bülowstr. 15.

Astra Rollfilms

hervorragendes deutsches Fabrikat!

In allen Handlungen photographischer Artikel oder direct ab Fabrik

Deutsche Rollfilms-Gesellschaft m. b. H.
Köln-Frankfurt a. M. [150]

Charakter, der ihnen dienlich etc.

Handphot (12), Prax. aut. Preip. freil.; d. Photographie P. F. Liebe, Augsburg.



Opel Darraq-Motorwagen

Adam Opel, Rüsselsheim a. M.

80000 im Gebrauch!

Blickenderfer Schreibmaschine

Vollkommenste, wackelnde patentiert und preisgünstigste System; vollständig und leicht; von G. G. Schickel, Berlin W. 40, 222. Preis: 175 u. 180, 225.

Filiale: Berlin Friedrichstr. 50 (Ecke Leipziger Str.)

Groyen & Richtmann, Köln.

+ Magerkeit +

Schöne Körperformen, Stühle volle Figur nur durch unser **FIB 44** (gesundheitlich, Kraftvoller) — 37. Preisreicht mit grosser gold. Medaille, Ehrenpl. etc. Bis 30 Pfund Zunahme in 6 Wochen. Streng reell u. garantiert unersch. auch für Kinder. Paket 2 Mk. gegen Postanweisung oder Nachnahme. Nur allein echt zu beziehen von **F. J. Wallbrecht & Co.**

Hygienisches Institut Berlin 116, Karchauerstr. 21.

Was jede Dame wissen muss!

von Fran Dr. Boek Moderne Toilettenkunst Anst. v. (F. F. W.) Berlin W. 40 Preis M. 1,50 Mark 30 Pf. höher.

Ursachen, Wesen u. Heilung der Neurassthenie

Herthens Spezialärztliches Werk- und Institut. Anstellung für Frauen in der Crystalpalast-Spezial-Anstalt. London. September. 1903 mit der Goldenen Medaille prämiert. 200 Seiten. Gegen Mk. 1,50. Briefen zu beziehen von der Verlags-handlung Paul Koberhard, Leipzig.

Flechten

Schuppenflechte (Psoriasis), Bartflechte, Asepie, Salfasse, Misseer, Hautschuppenflechte, unedler Teint, Hautkrankheiten, heilt gründlich. Auskultiert gratis. (1904 Dr. med. Hartmann, Tim (Donau) Besitzer der Naturheilanstalt)

Gedanken sind zollfrei!

Denken Sie deshalb stets daran, dass auch Sie von so billig kaufen können, wie viele Tausende besser, langjähriger Kunden, dem wir bieten Ihnen Vorteile, die Sie wo anders nicht erhalten werden.

Wir liefern:

Fahrräder mit unserer bewährten **Edelweiss** Marke

zum Selbstgebrauch oder zur lobenden Vertretung, Fahrräder ohne unsere Marke und Firma mit beliebigen anderen Namen als Marke, damit niemand erkenne, woher Sie diese guten Räder so billig beziehen! alle Ersatz- und Reparaturteile, die Sie zu jeder Fahrrad-Reparatur und -Erneuerung, gleich viel, welcher Marke und wo das Rad her ist, gebrauchen. Alles Hierauf erfahren Sie aus unserem 1904 Kataloge, welcher samstags und portofrei an jede Person, ganz gleich, welchen Standes, versandt wird.

Fahrräderfabrik in Deutsch-Wartenberg No. 105.

Vertreter werden an allen Orten gesucht.

Neue Automobil-Gesellschaft
Berlin N.W. m. b. H.

Luxuswagen & Lastwagen
Omnibuse & Tracteurs

Einfach — Zuverlässig — Betriebsicher

& Fabrikate der Allgemeinen & Elektricitäts-Gesellschaft Berlin



NAG
Fabrik-Mark